

BEDIENUNGSANLEITUNG

Königshütte Indus



Sehr geehrte(r) Benutzer(in),

herzlichen Glückwunsch zur Wahl Ihres Pelletofens aus der Olsberg GmbH Produktreihe.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und befolgen Sie die Anweisungen für den Gebrauch, die Sicherheit und korrekte Handhabung des Ofens.

Bewahren Sie die Anweisungen immer in der Nähe des Ofens auf.

Aufgrund der ständigen Verbesserung und Entwicklung unserer Produkte können einige Bilder oder Illustrationen in diesem Handbuch abweichen.

EG-Konformitätserklärung / Declaration of conformity

Der Hersteller / The Manufacturer

Olsberg GmbH
Hüttenstraße 38
DE 59939 Olsberg

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt "Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets" mit der Handelsbezeichnung / declares under our responsibility that the product "Room heater for firing wood pellets" with trade name

Indus 38/406

konform ist mit den Bestimmungen der / is in conformity with the requirements of:

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) 2014/30/EU / Electromagnetic compatibility (EMC directive) 2014/30/EU
- Elektrische Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie) 2014/35/EU / Electrical equipment within certain voltage limits (Low Voltage Directive) 2014/35/EU
- RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2011/65/EU / RoHS Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment 2011/65/EU
- Richtlinie für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energie-verbrauchsrelevanter Produkte (Ecodesign) 2009/125/EC, (EU) 2015/1185 / 2015/1186 / Directive on the setting of ecodesign requirements for energy-related products (Ecodesign) 2009/125/EC, (EU) 2015/1185 / 2015/1186

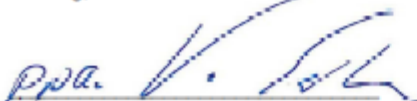
und mit den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt / and with the following European harmonised standards:

EN 14785:2006-09
EN 16510-1
EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
EN 60730-1:2011, EN 60730-2-5:2015
EN 60335-2-102, EN 60335-1:2020
IEC 63000:2018
EN 50581:2012

Eine Prüfung des "Raumheizers für feste Brennstoffe" auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm erfolgte bei der notifizierten Prüfstelle / Test for "Room heater fired by solid fuel" according with Standard requirements carried out by notified body:

Technische Universität Wien
38406-CPR-2023/10/06
Getreidemarkt 9/166
A 1060 Wien
Adresse der anerkannten Prüfstelle / address of notified body

Olsberg, 6. Oktober 2023 / 6th October 2023



Dr. Volker Schulte
Prokurist, Geschäftsleitung
Authorised signatory, management

Die Sicherheitshinweise der dem Produkt beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung sind zu beachten. / Follow the safety information in the installation and operation instructions.

| | |
|---|----|
| 1. ANMERKUNGEN ZUM HANDBUCH..... | 5 |
| Einfache und sichere Handhabung | 5 |
| Technische Änderungen..... | 5 |
| Sicherheitsmaßnahmen..... | 5 |
| Grundprinzipien und Arbeitsweise..... | 5 |
| Warnhinweise und Sicherheitssymbole | 7 |
| 2. ALLGEMEINÜBERSICHT..... | 8 |
| Technische Daten | 8 |
| 3. SICHERHEITSANWEISUNGEN | 9 |
| Vorschriftmäßiger Gebrauch..... | 9 |
| Grundprinzipien..... | 9 |
| Handhabung | 9 |
| Gebrauch des Ofens..... | 9 |
| Änderungen am Pelletofen | 10 |
| Lokale Standards | 10 |
| Sicherheitshinweise für den Aufstellungsraum..... | 10 |
| Verbrennungsluftzufuhr | 10 |
| Sicherheitseinrichtungen im Ofen | 11 |
| Brennstoff..... | 11 |
| Was sind Pellets? | 11 |
| Empfohlene Holzpellets und Holzpelletstandard | 11 |
| Erforderliche Informationen..... | 12 |
| Grundlegende Sicherheitshinweise | 12 |
| 4. INSTALLATION | 14 |
| Installationsbedingungen..... | 14 |
| Hauptstromversorgung ausschalten..... | 15 |
| Mechanische Verbindungen prüfen..... | 15 |
| Abgasrohr und Schornstein | 15 |
| 5. INBETRIEBNAHME/REGELUNGSMENÜFÜHRUNG | 17 |
| Verwenden des Bedienfeldes und Bezeichnung der Symbole..... | 19 |
| Datum und Zeit einstellen | 21 |
| Solltemperatur einstellen | 21 |
| Den Pelletofen einschalten..... | 21 |
| Über IR- Fernbedienung (wenn vorhanden) | 22 |
| Leistungsstufe ändern/auswählen | 23 |
| Wochentimer einstellen..... | 24 |
| Statistik | 25 |
| Pelletqualität einstellen | 26 |
| Display-Helligkeit..... | 26 |

| | |
|---|----|
| Die automatische Helligkeitsanpassung einstellen..... | 26 |
| Die aktive Display- Helligkeit einstellen..... | 26 |
| Eco- Modus-Funktion aktivieren..... | 27 |
| Standby- Modus Einstellungen | 28 |
| Manuelle Pelletzufuhr | 28 |
| Wartungszeitpunkt prüfen | 29 |
| Sicherheitstemperaturbegrenzer STB..... | 29 |
| 6. REINIGUNG UND WARTUNG | 30 |
| Regelmäßige Reinigung und Überprüfung | 30 |
| Reinigung der Sichtscheibe..... | 31 |
| Reinigung der Rauchgaszüge | 31 |
| Brennraum Reinigung..... | 33 |
| Pelletbehälter Reinigung..... | 33 |
| Überprüfung von der Brennraumtürdichtung..... | 33 |
| Rauchgasanschluss prüfen | 33 |
| Fehlercodes | 34 |
| 7. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DES OFENS | 35 |
| Entsorgung..... | 35 |
| 8. GARANTIE | 36 |
| Garantiedauer, Kundendienst und Ersatzteilversorgung..... | 36 |
| Garantieausfall | 36 |
| 9. EU-LABEL | 37 |

1. ANMERKUNGEN ZUM HANDBUCH

Einfache und sichere Handhabung

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Pelletofens Indus und enthält wichtige Informationen für die ordnungsgemäße und sichere Handhabung des Pelletofens. Wenn Sie den Anweisungen in diesem Handbuch folgen, funktioniert der Ofen ordnungsgemäß, Sie verhindern damit Gefahren, Reparaturen und verlängern somit die Lebensdauer Ihres Pelletofens.

Technische Änderungen

Olsberg GmbH entwickelt und verbessert seine Produkte kontinuierlich. Die in diesem Handbuch angegebenen Informationen sind zum Druckzeitpunkt richtig. Die Olsberg GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen durchzuführen, die zu Abweichungen von technischen Einzelheiten oder den im Handbuch gezeigten Illustrationen führen können.

Sicherheitsmaßnahmen

HINWEIS: Beachten Sie alle notwendigen nationalen und europäischen Normen, sowie örtliche Vorschriften, die für die Installation des Pelletofens vorgesehen sind.

Der Pelletofen Indus ist in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften gebaut:

- (EU) 305/2011 - Verordnung für die Vermarktung von Bauprodukten
- 2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
- 2004/108/EG - Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit EMV
- 2006/95/EG - Richtlinie über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen- Niederspannungsrichtlinie

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Pelletofens kann zu Verletzungen und Schäden führen und sogar Lebensgefahr bedeuten.

Grundprinzipien und Arbeitsweise

Der Pelletofen Indus ist ein Raumheizgerät, das für den Hausgebrauch bestimmt ist und nur für die Verfeuerung von Holzpellets vorgesehen ist. Der Pelletofen verfügt über einen Pelletbehälter, eine Förderschnecke, einen Brennraum mit Brenntopf und elektrischer Zündung und eine Brennraamtür mit Sichtscheibe.

Die Förderschnecke wird von einem Elektromotor angetrieben und fördert den Brennstoff schräg nach oben zum Fallrohr, über das der Brennstoff in den Brenntopf gelangt. Die Pellets werden durch eine elektrische Zündpatrone angezündet. Die Verbrennungsluft wird mit Hilfe des Abgasgebläses über die Zuluftöffnung angesaugt. Die heißen Verbrennungsgase werden durch das Abgasrohr und den Schornstein an die Umgebung abgegeben.

Für den Normalbetrieb muss der Pelletofen nur eingeschaltet sein. Die Leistungstärke und damit die erforderliche Brennstoffmenge wird entsprechend der Wärmeanforderung eingestellt.

HINWEIS: Durch Nutzung des geräteeigenen Raumtemperaturfühlers bzw. durch die Installation eines externen Raumthermostats kann der Pelletofen automatisch ein- und ausgeschaltet werden.

Es wird empfohlen, den Brennertopf sowie die Sichtscheibe halbwöchentlich zu reinigen. Nach ca. 2 Monaten oder nach dem Verbrauch von ca. 500 kg Pellets ist eine Reinigung des Brennraumes erforderlich.

Der Pelletofen ist für den Einbau in Häusern und Wohnungen konzipiert und getestet, er verfügt über sämtliche erforderlichen Genehmigungen und Zulassungsprüfungen. Für die Verbrennung wird Luft benötigt.

Der Pelletofen darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er hergestellt wurde. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren, Gebäuden oder Gegenständen, die auf Fehler bei der Installation, unsachgemäße Verwendung und mangelnde Wartung zurückzuführen sind.

Warnhinweise und Sicherheitssymbole

| SICHERHEITSSYMBOL | |
|--|--|
|  | <p>GEFAHR VOR STROMSCHLAG!</p> <p>Arbeiten an Bauteilen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nur qualifizierte Elektriker ausführen.</p> |
|  | <p>WARNUNG!</p> <p>Warnung für Gefahrenzonen.</p> <p>Arbeiten an Bauteilen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können zu schweren Verletzungen oder Materialschäden führen.</p> |
|  | <p>VORSICHT!</p> <p>Erstickungsgefahr.</p> |
|  | <p>VORSICHT!</p> <p>Gefahr von Handverletzungen. Arbeiten an Bauteilen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können zu Verletzungen der Hände führen.</p> |
|  | <p>VORSICHT!</p> <p>Heiße Oberflächen. Arbeiten an damit gekennzeichneten Bauteilen können zu Verbrennungen führen.</p> |
|  Flammable materials | <p>VORSICHT!</p> <p>Brandgefahr. Arbeiten an Bauteilen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können einen Brand verursachen.</p> |
|  | <p>Hinweise zur Abfallbeseitigung.</p> |
|  | <p>Zutritt verweigert!</p> <p>Der Zugang zu Heizräumen für nicht autorisierte Personen, insbesondere Kinder, sollte verhindert werden.</p> |
|  | <p>Obligatorische Verwendung von Schutzhandschuhen.</p> |

2. ALLGEMEINÜBERSICHT

Der Pelletofen Indus hat ein hochwertiges, zeitloses Design und ist ausschließlich für den Hausgebrauch und nur für den Brennstoff Holzpellets vorgesehen. Der Pelletofen ist kompakt gebaut und benötigt weniger als 0,75 [m²] Stellfläche für die Installation, so dass er auf kleinstem Raum aufgestellt werden kann. Der Pelletbehälter fasst ca. 23 kg Brennstoff.

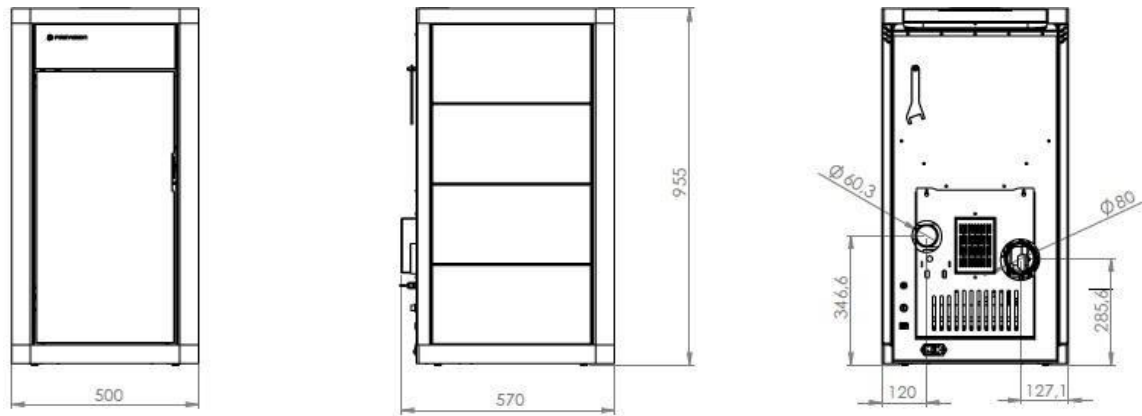
Der Ofen wird mit folgendem Begleitmaterial geliefert:

- Netzkabel
- Bedienungsanleitung (Handbuch)
- Türöffner
- Fernbedienung
- Reinigungsbürste



Technische Daten:

| | Indus 6KW | Einheit | |
|----|---|---------|-------------------|
| 1 | Heizleistung | kW | 2,5 – 6 |
| 2 | Gewicht | kg | 160 |
| 3 | Mindestkaminzug | Pa | 5 |
| 4 | Abgastemperatur | °C | 160 |
| 5 | Max. Arbeitstemperatur (Raum) | °C | 40 |
| 6 | Höhe bis zur Rauchrohrmitte | mm | 286 |
| 7 | Tiefe | mm | 570 |
| 8 | Breite | mm | 500 |
| 9 | Höhe | mm | 955 |
| 10 | Rauchrohranschluss | mm | 80 |
| 11 | Pelletbehälter | kg | 23 |
| 12 | Abmessung Sichtscheibe | mm | 39 x 26,5 (h x b) |
| 13 | Pelletverbrauch MIN./Max. | kg/h | 0,6-1,4 |
| 14 | Brennstoff | | Holzpellets |
| 15 | Position Abgasrohr | | Rückseite unten |
| 16 | Prüfung auf Raumlufunabhängigkeit | | ja |
| 17 | Außendurchmesser Verbrennungsluftzufuhr | mm | 60,3 |
| 18 | Abgasmassenstrom bei Nennlast | g/sec | 5,4 |
| 19 | Rauchrohre: Temperaturklasse | | T 400 |
| 20 | Stromversorgung | V | 230 Volt, AC |



3. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Vorschriftmäßiger Gebrauch

Grundprinzipien

Der Pelletofen wurde in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften der Norm EN 14785 - 2006 (Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung) und vereinbarten Normen entwickelt und getestet. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Körperverletzungen und Schäden am Pelletofen oder an Sachwerten führen und im schlimmsten Fall lebensgefährlich enden.

Handhabung

Der Pelletofen darf nur in fehlerfreiem Zustand und auf die in der Bedienungsanleitung beschriebene Art und Weise benutzt werden. Machen Sie sich bitte mit den Sicherheitsvorschriften und den möglichen Gefahren vertraut. Beseitigen Sie alle Mängel und Schäden, die die Sicherheit beeinflussen und gefährden könnten.

Gebrauch des Pelletofens

Der Pelletofen wurde für die Verbrennung von Holzpellets konzipiert und ist daher für Dauerbrand geeignet, jede andere Verwendung ist strengstens untersagt und nicht erlaubt! Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch missbräuchliche Verwendung entstanden sind. Die richtige Handhabung erfordert auch die Instandhaltung und Wartung des Pelletofens, wie vom Hersteller vorgeschrieben. Der Benutzer darf nur die Werte der im Handbuch angegebenen Parameter einstellen oder verändern. Alle anderen Parameter sind mit einer Firmengrundeinstellung versehen, eine Veränderung könnte negative Auswirkungen auf das Betriebsprogramm des Pelletofens haben, die einen mangelhaften Betrieb oder gar den Ausfall des Systems hervorrufen könnten.

Änderungen am Pelletofen

Es ist verboten, Änderungen am Pelletofen und an den mitgelieferten Geräten / Zubehör vorzunehmen. Es ist zudem verboten, die Sicherheitsfunktionen am Pelletofen zu deaktivieren. Der Hersteller übernimmt keine Garantie, wenn unbefugte Personen Eingriffe am Pelletofen oder dem begleitenden Inhalt vorgenommen haben.

Lokale Standards

Bei der Installation und Montage sind alle lokalen Gesetze, Normen und Standards zu beachten, die in dem Land gelten, in dem der Pelletofen installiert wird, auch wenn diese in diesem Handbuch nicht erwähnt werden!

Bei der Installation des Ofens ist es notwendig, die zuständigen Behörden zu informieren und alle notwendigen Genehmigungen einzuholen.

Sicherheitshinweise für den Aufstellungsraum

Der Raum muss gemäß den geltenden Vorschriften gebaut sein, insbesondere in Bezug auf den Brandschutz, auf die Verbrennungsluftversorgung, sowie auf die Abgasabfuhr.

Der Pelletofen darf keinen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt werden. Große Kälte kann Fehlfunktionen und unerwartetes Verhalten elektronischer Komponenten verursachen.

Verbrennungsluftzufuhr

Der Pelletofen benötigt für die Pelletverbrennung Verbrennungsluft. Der Raum, in dem der Pelletofen aufgestellt wird, muss **im raumluftabhängigen Betrieb** eine **Frischluftezufuhr** haben.

Kaminbrand

Sollte ein Kaminbrand eintreten, ziehen Sie den Netzstecker des Pelletofens, rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr und bringen Sie sich und alle Mitbewohner in Sicherheit!

Sicherheitseinrichtungen im Pelletofen

Der Pelletofen ist mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die vor Rauchgasaustritt, Luftmangel, Überhitzung und Rückbrand schützen. Die Regelung erkennt offene Türen, sowie Glasbruch und mangelnde Luftzufuhr anhand eines Differenzdrucksensors am Luftansaugrohr. Die Sicherung schützt den Pelletofen als auch den Betreiber vor Stromschwankungen, Kurzschlüssen und Spannungsspitzen.

Sicherheitstemperaturbegrenzer STB: dieser überwacht die Temperatur im Pelletbehälter. Wird eine zu hohe Temperatur gemessen, wird die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen.

Brennstoff

Der Pelletofen ist für Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 [mm] und einer Länge von 10 bis 30 [mm] bestimmt.

Was sind Pellets?



Pellets sind stäbchenförmige Holzpresslinge und werden überwiegend aus Stammholz bzw. Säge- und Hobelabfällen gewonnen. Qualitativ hochwertige Pellets erkennt man an einem seidenmatten Glanz, einer hohen Festigkeit und einem geringen Staubanteil. Gute Pellets lassen keine Längsrisse erkennen.

Unterschiedliche Pelletqualitäten verursachen in der Verbrennungsphase auch unterschiedliche Verbrennungsrückstände im Brennertopf. Empfohlen wird diesbezüglich die Verwendung von Pellets, die keine künstlichen Bindemittel enthalten und den kleinstmöglichen unverbrannten Rückstand verursachen (entsprechend. ÖN EN 14961-2 bzw. ENplus A1 oder gleichwertig).

! HINWEIS: Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem Material schadet der Funktion Ihres Pelletofens und kann den Verlust der Garantie und der damit verbundenen Verantwortung des Herstellers bedeuten.

Empfohlene Holzpellets

Die Pelletqualität definiert PELET C1 Standard EN 303-5:2012 Tabelle 7; Wassergehalt weniger als 12 [%] nach DIN 51731 - HP 5, DINplus-Zertifizierungsprogramm und ÖNORM M 7135 - HP 1 oder EN PLUS - UNI EN 14961-2 (UNI EN ISO 17225-2) Klasse A1 oder A2, 6 mm Durchmesser, Länge 10-30 [mm].

Pellets minderer Qualität schränken die Heizleistung ein, erhöhen den Wartungs- und Reinigungsaufwand und können einen unsachgemäßen Betrieb des Pelletofens verursachen.

HINWEIS: Den Pelletofen nicht zur Abfallverbrennung verwenden, keine ungeeigneten/ unzulässigen Brennstoffe benutzen.

HINWEIS: Eine Verwendung von flüssigen Brennstoffen oder Brandbeschleunigern ist strengstens untersagt.

Erforderliche Informationen

Alle Personen, die den Pelletofen verwenden, müssen sich zuerst mit dieser Bedienungsanleitung und insbesondere den „Sicherheitsanweisungen“ vertraut machen. Dies gilt vor allem für Personen, die gelegentlich an einem Pelletofen arbeiten, z. B. den Pelletofen reinigen und warten. Die Bedienungsanleitung ist immer in der Nähe des Pelletofens aufzubewahren. Es ist zu empfehlen, einer Person unter 15 Jahren das Bedienen eines Pelletofens in Abwesenheit eines Erwachsenen nur unter bestimmten Voraussetzungen zu gestatten – Bitte beachten Sie hierbei die gesetzliche Aufsichtspflicht!

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Bitte beachten Sie die nationalen und europäischen Normen, sowie örtliche Vorschriften, die Installation und den Betrieb betreffen.
2. Bitte prüfen Sie den Pelletofen nach Erhalt sorgfältig auf Schäden und Vollständigkeit. Melden Sie Mängel unverzüglich Ihrem Ofenhändler.
3. Vorsicht beim Befüllen des Vorratbehälters. Achten Sie genau darauf, dass keine Pellets auf die Konvektionsrippen und den heißen Ofenkorpus fallen. Denn dies kann zu Rauchentwicklung führen.
4. Verschließen Sie keinesfalls die Konvektionsöffnungen an Ihrem Pelletofen, denn dies kann zu Überhitzung von Bauteilen führen.
5. Veränderungen an Ihrem Pelletofen dürfen nicht vorgenommen werden. Dies führt zum Verlust von Garantie und Gewährleistung.
6. Verbrennen Sie ausschließlich geprüfte Pellets nach ENplus-A1.
7. Vorsicht beim Befüllen des Pelletbehälters: Bringen Sie den Pelletsack nicht mit heißen Teilen des Pelletofens in Berührung. Pellets, die neben den Vorratsbehälter gefallen sind, sind umgehend zu entfernen.
8. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr im Aufstellungsraum.
9. Achten Sie darauf, dass das Rauchrohr nicht in den freien Querschnitt des Kamins ragt.
10. Der Pelletofen soll auf einem nicht brennbaren Untergrund stehen. Wird der Pelletofen auf einem Holzboden, Parkettboden aufgestellt, so muss eine Glasplatte als direkter Untergrund für den Pelletofen darunter gelegt werden.
11. Bei Mehrfachbelegung des Schornsteins sind je nach Ländervorschrift zusätzliche Sicherheitseinrichtungen erforderlich.

12. Das Eindringen von Kondenswasser über dem Kaminanschluss muss ausgeschlossen werden. Eventuell ist die Montage eines Kondensatringes erforderlich.
13. Bei Verwendung eines integrierten Schornsteinlüftungsschachtes zur Verbrennungsluftversorgung muss der Kaminhersteller garantieren, dass der Widerstand für die Verbrennungsluft auch unter schwierigsten Bedingungen unter 2 Pa liegt.
14. Für die Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Pelletofen abkühlen lassen und den Netzstecker ziehen.
15. Keine Gegenstände wie Schrauben o. Ä. in den Behälter fallen lassen.
16. In Asche kann Glut verborgen sein. Asche daher nur in Metallbehältern transportieren und nun in kaltem Zustand in der Mülltonne entsorgen, da sonst Brandgefahr droht!
17. Nach Gerätereinigung darauf achten, dass sämtliche Dichtungen intakt sind und alle Reinigungsdeckel dicht verschraubt sind. Falschlufte kann zu schlechter Verbrennung und Brennertopfüberfüllung führen. Das Gerät darf bei beschädigten Türdichtungen nicht verwendet werden.
18. Ein Pelletofen hat heiße Oberflächen, insbesondere die Glasscheibe. Bitte weisen Sie Ihre Mitbewohner, vor allem Kinder und Jugendliche auf Verbrennungsgefahren hin.
19. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände am Ofen ab. Verwenden Sie den Pelletofen nicht als Wäschetrockner. Brandgefahr!
20. Der Pelletofen darf nicht als Leiter oder Steigerüst verwendet werden.
21. Bei hohen Außentemperaturen kann es zu Störungen des Kaminzuges kommen. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät ab.
22. Die Brennraumbür nur im ausgeschalteten und kalten Betriebszustand öffnen.
23. Reparaturen an Ihrem Pelletofen dürfen nur durch vom Hersteller eingewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden.

4. INSTALLATION

Die Inbetriebnahme des Pelletofens hat durch einen von Olsberg GmbH autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen.

Die Garantie ist nur gültig, wenn der Pelletofen von autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen wurde!

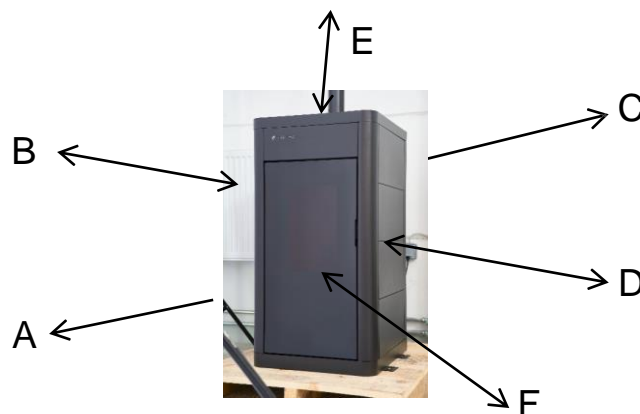
Die Inbetriebnahme umfasst die Grundbedienung und die Wartung des Pelletofens. Die Erstinbetriebnahme umfasst die Kontrolle des Betriebs während eines kompletten Arbeitszyklus. In einigen Ländern ist es die Pflicht des Schornsteinfegers oder einer anderen autorisierten Fachkraft, die Erstinbetriebnahme zu überprüfen.



Gefahr von Sach- und Personenschäden durch unsachgemäße Inbetriebnahme! Wenn die Inbetriebnahme von einer nicht befugten Person durchgeführt wird, können Schäden am Pelletofen oder dem Heizsystem auftreten.

Installationsbedingungen

Der Mindestabstand vom Ofen muss beachtet werden.



Mindestabstände zu **brennbaren** Materialien:

- A – Mindestabstand vor dem Ofen - **80 cm**
- B – Mindestabstand von der rechten Seite - **15 cm**
- C – Mindestabstand von der Rückseite des Ofens - **15 cm**
- D - Mindestabstand von der linken Seite – **20 cm**
- E - Mindestabstand von der Glasmitte zum Fußboden vor der Ofentür – **50 cm**
- F - Mindestabstand vom Ofendach zur Wohnraumdecke – **60 cm**

Mindestabstände zu **nicht-brennbaren** Materialien:

- A – Mindestabstand vor dem Ofen - **60 cm**
- B – Mindestabstand von der rechten Seite - **20 cm**
- C - Mindestabstand von der Rückseite des Ofens – **15 cm**
- E – Mindestabstand von der linken Seite - **5 cm**

i Olsberg GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung zu präsentieren.

Hauptstromversorgung ausschalten

Trennen Sie den Ofen vom Netz oder betätigen Sie den Hauptschalter an der Ofenrückseite.

Mechanische Verbindungen prüfen

Überprüfen Sie die Abgasleitung zum Kamin. Diese muss gasdicht ausgeführt sein. Ebenso ist die Zuluftleitung zu prüfen.

Überprüfen Sie zudem, ob alle Komponenten richtig angeschlossen sind.

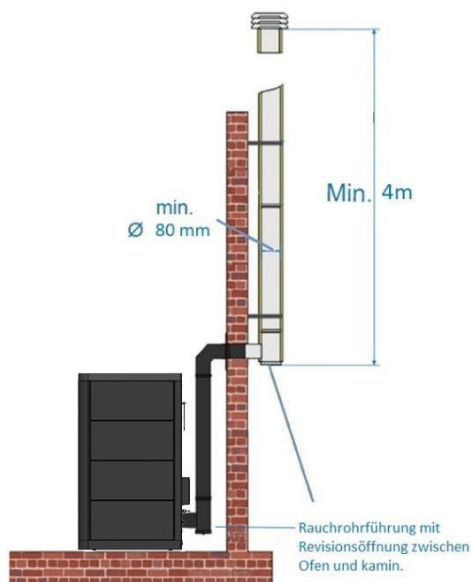
Abgasrohr und Schornstein

Der Pelletofen muss am Schornstein angeschlossen sein. Der Schornstein sollte gemäß EN 13384-1 gefertigt und berechnet werden.

Das Ableiten der Abgase muss vorschriftsmäßig erfolgen. Dies bezieht sich auf die Schornsteingröße und die Materialien, aus denen er gebaut ist. Der Schornstein muss eine Reinigungsöffnung nahe des Schornsteinfußes besitzen.

Der Unterdruck im Schornstein sollte mindestens 5 [Pa] und maximal 20 [Pa] betragen. Über 20 Pa ist ein Zugregler zu verwenden. Ein Unterdruck ist auch bei Stromausfall erforderlich, so dass die im Ofen erzeugten Gase durch den natürlichen Kaminzug abgeführt werden. Der innere Querschnitt des Schornsteins sollte nicht weniger als 80 [mm] und die Höhe mindestens 4 Meter betragen.

HINWEIS: An der Spitze des Schornsteins sollte eine Kappe zum Schutz vor Wind und Wettereinflüssen angebracht sein. Der Betrieb der Feuerstätte soll auch bei schlechten Wetterbedingungen oder Störungen des Förderdrucks sichergestellt sein.



Der Innenquerschnitt der Abgasrohre sollte glatt sein und alle Verbindungen müssen gasdicht ausgeführt sein. Horizontale Teile der Rauchrohrführung sind leicht ansteigend auszuführen. Die Länge der horizontalen Rauchrohrführung sollte nicht länger als 2 Meter sein. Eine Revisionsöffnung zur Reinigung des Rauchrohres ist vorzusehen.

Für den Ofenbetrieb ist ein konstanter Unterdruck erforderlich. Bei reduzierter Leistung ist die Rauchgastemperatur niedrig und Kondensation kann auftreten. Es ist daher wichtig, dass der Schornstein gut isoliert bzw. feuchtigkeitsunempfindlich ausgeführt ist.

Die Rauchrohre müssen aus nichtbrennbaren Materialien hergestellt sein, die für Verbrennungsprodukte und deren mögliche Kondensation geeignet und beständig sind. Rauchrohrführungen in oder neben brennbaren Materialien sind durch entsprechend ausgeführte Isolierungen thermisch zu trennen, um Brandgefahr zu vermeiden.



ABGASFÜHRUNGEN DÜRFEN NICHT UNTER VERWENDUNG VON FLEXIBLEN METALLSCHLÄUCHEN AUSGEFÜHRT WERDEN. ALLE BEREICHE DER RAUCHROHRFÜHRUNG MÜSSEN ZUR WARTUNG UND REINIGUNG ÜBER REVISIONSÖFFNUNGEN ZUGÄNGLICH SEIN!

Wenn der Schornstein einen zu hohen Unterdruck hat (über 20 [Pa]), ist ein **entsprechender Zugregler** zu installieren.



Zugregler

Der Pelletofen Indus ist für eine Mehrfachkaminbelegung geeignet, dies ist jedoch anhand der regionalen und nationalen Vorschriften zu überprüfen.

Rauchrohe müssen einen Rohrdurchmesser größer gleich 80 mm besitzen. Etwaige Dichtungen sind hitzebeständig auszuführen.

5. INBETRIEBNAHME/REGELUNGSMENÜFÜHRUNG

So einfach nehmen Sie Ihren Pelletofen in Betrieb:

1. Zubehör aus Pellettank entfernen, Pellets einfüllen (voll) und Tankdeckel schließen.
2. Netzkabel einstecken.
3. Kippschalter auf der Rückseite des Pelletofens auf „Ein“ stellen.
4. Am Bedienfeld erscheint das Königshütte Logo. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige auf diese Ansicht:



5. Wenn gewünscht, Anzeigesprache ändern (das Symbol “>” gibt an, welche Icons auf dem Bedienfeld berührt oder gehalten werden müssen):



6. Den Balken für den Pellettank links unten („Auffüllen“) antippen. Dann angeben, dass der Pellettank voll ist.

7. Pelletofen starten:

>  > (gedrückt halten) 

8. Wenn Sie Ihren Pelletofen zum ersten Mal benutzen, ist die Pellet-Förderschnecke komplett leer. Vor Inbetriebnahme muss die Förderschnecke daher mittels der Funktion „Manuelle Zufuhr“ gefüllt werden.













Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.







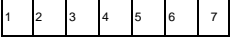
>  >  >  >  > **'Manuelle Zufuhr'**

Aktivieren Sie die manuelle Zufuhr, indem Sie das Symbol „Zufuhr“ gedrückt **halten**. Nachdem Sie das Symbol für 30 Sekunden gehalten haben, wird die manuelle Zufuhr automatisch wieder deaktiviert. Wenn 30 Sekunden nicht genug waren, um die Förderschnecke zu füllen, halten Sie das Symbol wieder. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die ersten Pellets beginnen, in den Brenntopf zu fallen (kann bis zu 5 Minuten dauern).

9. Nach wenigen Minuten beginnen die Pellets zu brennen.

Verwenden des Bedienfeldes und Bezeichnung der Symbole

| SYMBOL | BESCHREIBUNG | VORGEHENSWEISE |
|---|--|-------------------------------------|
|  | Einstieg Menü Temperatur | Touch/Berühren |
|  | Überprüfung der momentanen Zündung/Nichtleistungsbetrieb | Touch/Berühren |
|  | Einstieg Hauptmenü | Touch/Berühren |
|  | erhöhen | Touch/Berühren/Halten |
|  | absenken | Touch/Berühren/Halten |
|  | Einstieg zeitverzögerter Start/Stopp Menü | Touch/Berühren |
|  | Verzögerter Start/Stop gewählt | Read only |
|  | Einstieg Menü Timer | Touch/Berühren |
|  | Wöchentlicher Timermodus an | Read only/Lesen |
|  | Einstieg Menü Statistik | Touch/Berühren |
|  | Einstieg Einstellungen | Touch/Berühren |
|  | Einstieg Tipps/Info | Touch/Berühren |
|  | Einschalten Heizungsgerät | Hold/Halten (2 seconds/ 2 Sekunden) |
|  | Ausschalten Heizungsgerät | Hold (2 seconds) |
|  | Bildschirm gesperrt | Read only/Lesen |
|  | Fehlermeldung | Touch/Berühren |
|  | Alarmmeldung | Touch/Berühren |
|  | Schließen | Touch/Berühren |
|  | Zurück navigieren | Touch/Berühren |




| | | |
|---|--|---------------------------|
|  | Hinunter navigieren | Touch/Berühren |
|  | Hinauf navigieren | Touch/Berühren |
|  | Details (nur im Servicemenü sichtbar) | Touch/Berühren |
|  | Brennstoffverbrauch überwachen bzw. zurücksetzen (nur, wenn in der Regelung freigegeben bzw. In der Gerätesoftware aktiviert) | Touch/Berühren |
|  | Wochenzeitprogramm ON/ Servicemenü aktiviert Bildschirmschoner aktiviert Automatisierte Bildschirmhelligkeit aktiviert Dezimalanzeige aktiviert (Servicemenü) | Touch/Berühren |
|  | Wochenzeitprogramm ON/ Servicemenü deaktiviert Bildschirmschoner deaktiviert Automatisierte Bildschirmhelligkeit deaktiviert Dezimalanzeige deaktiviert (Servicemenü) | Touch/Berühren |
| DISABLE | deaktivieren | Touch/Berühren |
| Feed | Manuelles Starten des Eischubmotors (Nur, wenn Heizgerät auf AUS ist) | Hold/Halten (max. 30 sec) |
| START | Display wird gesperrt, um es reinigen zu können | Touch/Berühren |
| OFF | Ausschalten der Displaysperre (in allen Menüebenen) | Touch/Berühren |
| LOW | Bildschirmsperrfunktion auf LOW/niedrig stellen | Touch/Berühren |
| HI | Bildschirmsperrfunktion auf HI/hoch stellen | Touch/Berühren |
| FUL | Brennstoffverbrauch zurücksetzen | Touch/Berühren |
|  | Digitalausgänge 1 bis 7 einschalten (nur im Servicemenü) | Touch/Berühren |

Datum und Zeit einstellen


Die korrekte Einstellung von Zeit und Datum ist für die Benutzung der Timerfunktionen erforderlich.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

>  >  >  > „Zeit“

Stellen Sie **Stunden**, **Minuten** und **Tag der Woche** durch Tippen auf  und/oder  ein. Einstellung durch tippen auf  speichern.

> **"Datum"**

Stellen Sie **Tag**, **Monat** und **Jahr** durch Tippen auf  und/oder  ein. Einstellung durch tippen auf  speichern.

Solltemperatur einstellen



Die Solltemperatur wird hinten am Pelletofen mittels Sensor gemessen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Der Bildschirm zeigt jetzt die aktuell eingestellte Umgebungstemperatur (LUFT-Temperatur):

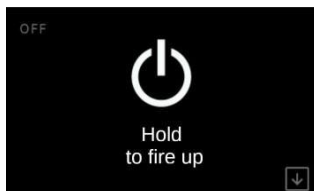


Ändern Sie die Solltemperatur, durch tippen auf  und/oder . Die Änderungen werden sofort gespeichert.

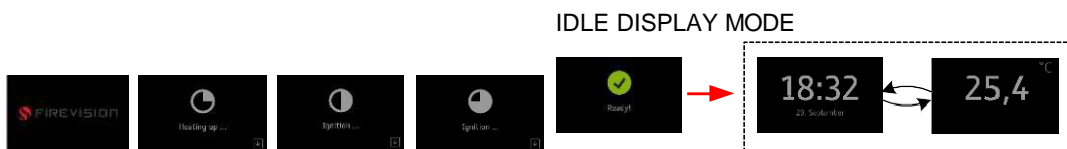
Den Pelletofen Einschalten

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

Halten Sie  gedrückt (s.u.):



Folgende Bildschirme werden wie folgt angezeigt:



Über IR- Fernbedienung (wenn vorhanden)

Das Modell Indus ist optional mit einer IR-Fernbedienung ausgestattet.

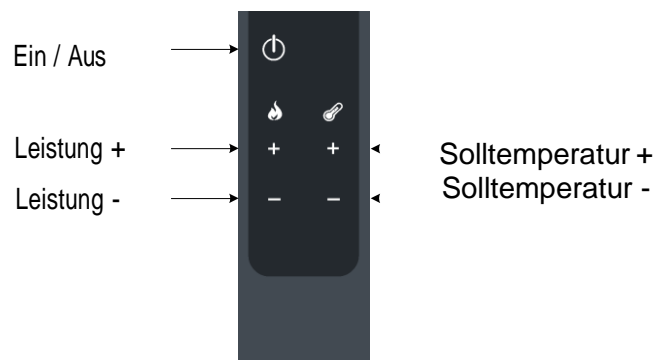


Abbildung 1: IR-Fernbedienung (Tastenbeschreibung)

Achten Sie auf „Sichtkontakt“ zwischen der Fernbedienung und dem Bedienfeld.

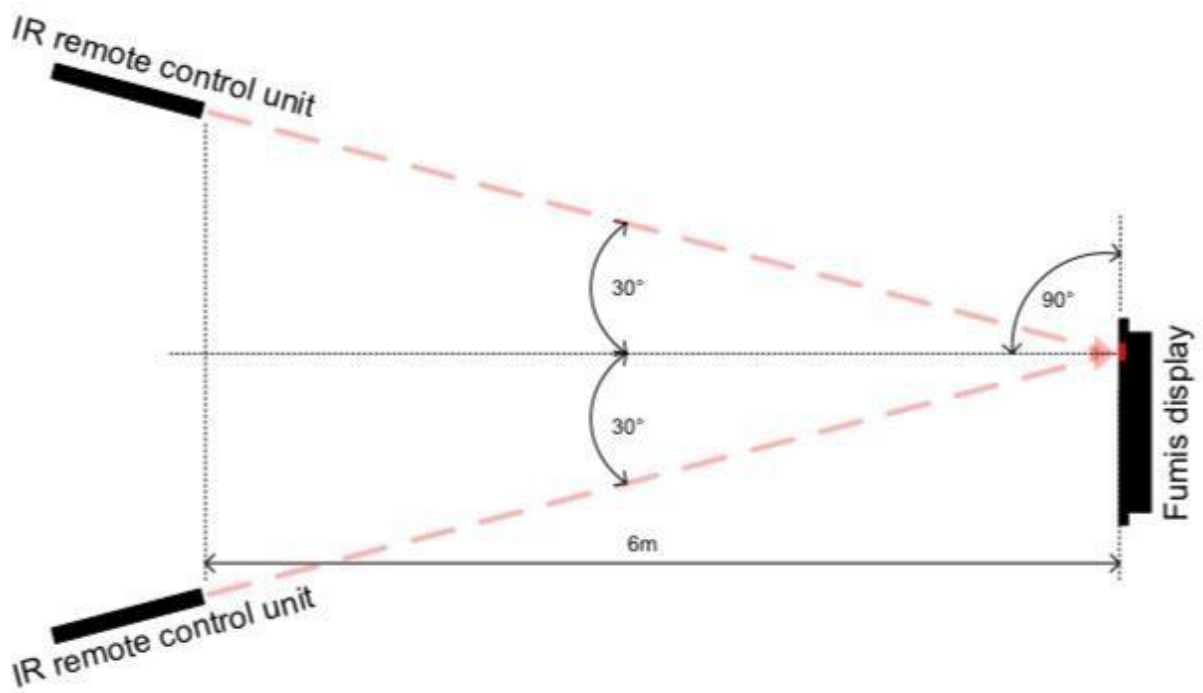




Abbildung 2: IR-Fernbedienung (Betriebswinkel)

Leistungsstufe ändern/auswählen

Am Bedienfeld können Sie 5 verschiedene Leistungsstufen einstellen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Erhöhen/Verringern Sie die Leistungsstufe durch tippen auf  oder . Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wir empfehlen, den Pelletofen nach dem Start zumindest 30 Minuten auf der Leistungsstufe 5 / AUTO zu betreiben. Das garantiert Ihnen einen sauberen Feuerraum und längere Zeit ein sauberes Türglas.

Wochentimer einstellen

Sie können bis zu 6 verschiedene Zeitintervalle (Time Interval = Ti) einstellen. Pro Tag können maximal 3 Zeitintervalle verwendet werden, die sich nicht überlappen sollten). Siehe Folgendes Beispiel:

| | | | |
|-----|-------|-------|--------|
| Ti1 | 07:00 | 11:00 | 20°C |
| Ti2 | 06:00 | 16:00 | 21°C |
| Ti3 | 14:00 | 22:00 | 20,5°C |
| Ti4 | 19:00 | 22:00 | 23°C |
| Ti5 | 13:00 | 21:00 | 22°C |
| Ti6 | 01:00 | 03:00 | 16°C |

Tabelle 2 – Zeitintervalle (Beispiel)

| day/hour | day 1 | day 2 | day 3 | day 4 | day 5 | day 6 | day 7 |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|
| 00:00 | | | | | | | |
| 01:00 | Ti6(16°C) | Ti6(16°C) | Ti6(16°C) | Ti6(16°C) | Ti6(16°C) | Ti6(16°C) | Ti6(16°C) |
| 02:00 | | | | | | | |
| 03:00 | | | | | | | |
| 04:00 | | | | | | | |
| 05:00 | | | | | | | |
| 06:00 | | | | | | | |
| 07:00 | Ti1(20°C) | Ti2(21°C) | Ti2(21°C) | Ti1(20°C) | Ti1(20°C) | Ti2(21°C) | Ti1(20°C) |
| 08:00 | | | | | | | |
| 09:00 | | | | | | | |
| 10:00 | | | | | | | |
| 11:00 | | | | | | | |
| 12:00 | | | | | | | |
| 13:00 | Ti5(22°C) | | | | | | |
| 14:00 | | | | | | | |
| 15:00 | | | | | | | |
| 16:00 | | | | | | | |
| 17:00 | | | | | | | |
| 18:00 | | | | | | | |
| 19:00 | | | | Ti4(23°C) | Ti4(23°C) | Ti4(23°C) | Ti3(20,5°C) |
| 20:00 | | | | | | | |
| 21:00 | | | | | | | |
| 22:00 | | | | | | | |
| 23:00 | | | | | | | |

Tabelle 3 - Korrekter Gebrauch von Wochentimer (Beispiel)



Um Wochentimer einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:



Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen.

Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.







Wählen Sie den Tag / die Tage des Zeitintervalls, das angezeigt werden soll, indem Sie auf die Initiale tippen (Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag).

Stellen Sie die Startzeit (Stunden und Minuten) ein, indem Sie auf "Zeit Start" und dann die Symbole  und/oder  tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen.

Stellen Sie die Endzeit (Stunden und Minuten) ein, indem Sie auf "Zeit-Ende" und dann die Symbole  und/oder  tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen.

Tippen Sie auf  um zur Temperatur zu gelangen.

Stellen Sie die Solltemperatur ein, indem Sie auf die Symbole  und/oder  tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "Speich." bzw.  tippen. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, tippen Sie auf "Löschen" und das Zeitintervall wird nicht gespeichert.

Um die eingestellten Wochentimer zu aktivieren, tippen Sie auf "ON" rechts oben im Timer-Menü. Um den Betrieb der Wochentimer zu deaktivieren, tippen Sie auf "OFF" im Timer-Menü. Verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie auf  tippen.

! HINWEIS: Wenn die aktuell gemessene Temperatur höher als die eingestellte Solltemperatur ist, dann wird der Pelletofen erst dann eingeschaltet werden, wenn die Temperatur unter den Sollwert gesunken ist.

! HINWEIS: Indus verfügt über keinen Kipprost. Die Funktion „Wochentimer“ ist daher nur eingeschränkt nutzbar. Sobald der Brenntopf mit Aschekuchen am Boden über das Zündloch hinaus bedeckt ist, kann die automatische Zündung nicht mehr durchgeführt werden. Wenn Sie Ihren Pellet Kaminofen zuverlässig mit der Timerfunktion starten wollen, müssen Sie vorher zeitgerecht den Brenntopf entleeren. Wir empfehlen daher bei Modellen ohne Kipprost maximal 1 Timer pro Tag zu setzen.

Statistik

Um statistische Daten Ihres Pelletofens einzusehen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Gewünschten Zeitraum auswählen.



Pelletqualität einstellen

Drei verschiedene Pelletqualitäten („Pelletgüte“) können eingestellt werden. Brennstoffqualität 1 ist eine sehr gute Qualität. Brennstoffqualität 3 ist eine schlechte Brennstoffqualität (viel Weichholzanteil, staubig, geringer Heizwert). Standardeinstellung für „Brennstoff“ ist Brennstoffqualität 2.

Um die Brennstoffqualität zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

>  >  >  > "Brennstoff"

Stellen Sie die gewünschte Brennstoffqualität ein, indem Sie auf Symbole  und/oder  tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

Display- Helligkeit

Das Bedienfeld bietet verschiedene Möglichkeiten zur Einstellung der Display-Helligkeit. Dank einem integrierten Umgebungslichtsensor ist das Bedienfeld in der Lage, die Display-Helligkeit automatisch anzupassen.

Die automatische Helligkeitsanpassung einstellen



Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

>  >  >  >  > „Anzeigeoptionen“ > "Display- Helligkeit" > Automatisch OFF/ON"

Die aktive Display- Helligkeit einstellen

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

>  >  >  >  > „Anzeigeoptionen“ > "Display- Helligkeit"

Stellen Sie die gewünschte aktive Display-Helligkeit ein, indem Sie auf Symbole  und/oder  neben der Bezeichnung "Helligkeit aktiv" tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wenn die automatische Helligkeitsanpassung aktiv ist, ist diese Option deaktiviert.

Die Display- Helligkeit im Ruhemodus einstellen



Sie können die Display-Helligkeit im Ruhemodus erhöhen oder verringern, um Energie zu sparen. Sobald Sie die Tastatur berühren, wird die Display-Helligkeit auf den Standardwert erhöht.

Um die Display-Helligkeit im Ruhemodus einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

>  >  >  >  > „Anzeigeoptionen“ > "Display- Helligkeit"

Stellen Sie die gewünschte Display-Helligkeit im Ruhemodus ein, indem Sie auf Symbole

 und/oder , neben der Bezeichnung „Ruhe disp. Hell" tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wenn die automatische Helligkeitsanpassung aktiv ist, ist diese Option deaktiviert.

Standby- Modus Einstellungen

Das Bedienfeld schaltet nach 30 Sekunden Inaktivität automatisch in den Standbymodus und verlässt ihn, wenn es wieder berührt wird. Abhängig von den Einstellungen für den Standbymodus, wird am Bedienfeld Folgendes angezeigt:

- Zeit, Lufttemperatur, Logo oder eine Abfolge dieser Anzeigen
- Zustand des Heizgeräts (wenn sich das Heizgerät im AUS-Zustand befindet)
- Brennstoffautonomie (wenn aktiviert)
- Fehler / Alarme (falls vorhanden)

Um den Ruhe-Display-Modus Einstellungen einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.


>  >  >  >  > "Anzeigeoptionen" > "Standby-Modus"

Aktivieren Sie die Info, die im Standbymodus angezeigt werden soll, indem Sie auf das Symbol "On/Off" tippen (Mehrfachauswahl möglich).

Manuelle Pelletzufuhr

Wenn Sie Ihren Pelletofen zum ersten Mal benutzen oder nach der Reinigung des Schnecken­schachts, ist die Pellet-Förderschnecke komplett leer. Vor Inbetriebnahme muss die Förderschnecke daher mittels der Funktion „Manuelle Zufuhr“ gefüllt werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

>  >  >  >  > "Manuelle Zufuhr"

Aktivieren Sie die manuelle Zufuhr, indem Sie das Symbol „Zufuhr“ gedrückt **halten**. Nachdem Sie das Symbol für 30 Sekunden gehalten haben, wird die manuelle Zufuhr automatisch wieder deaktiviert. Wenn 30 Sekunden nicht genug waren, um die Förderschnecke zu füllen, halten Sie das Symbol wieder.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis die ersten Pellets beginnen, in den Brenntopf zu fallen (kann bis zu 5 min. dauern).

Wartungszeitpunkt prüfen

Ihr Pelletofen muss regelmäßig gewartet werden. Dazu ist ein Servicezähler integriert, den Sie folgendermaßen ablesen können:

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

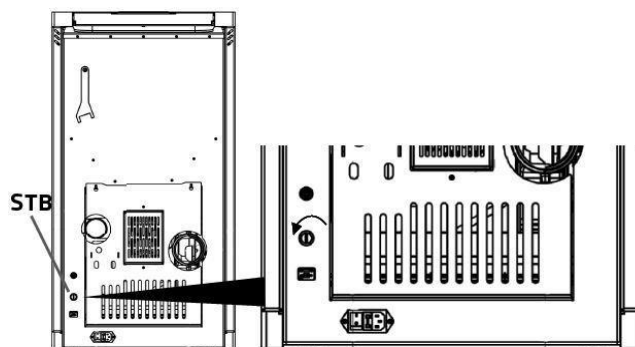
> [↓] > [☰] > [⚙] > [▶] > [▶] > „Wartungszeit“

Die Anzeige zählt von 1.200 h Betriebszeit zurück auf 0 h, womit der Wartungszeitpunkt erreicht ist. In diesem Fall erscheint der Alarm A002 am Bedienfeld. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer dient dem Ofen bei Überhitzung (oder zum Beispiel Rückbrand) automatisch abgeschaltet zu werden. Um den Sicherheitstemperaturbegrenzer zu resetieren ist es nötig den Reset-Knopf zu Drücken, er befindet sich an der Rückseite des Ofens. Das Erreichen von 70 [°C] löst den „STB“ aus.

1. Der „STB“ befindet sich an der Unteren Rückseite des Ofens.
2. Kappe vom „STB“ abschrauben.
3. Den Reset-Knopf vom „STB“ eindrücken.
4. Kappe wieder aufschrauben.



HINWEIS: Ursache für die Auslösung des Sicherheitstemperaturbegrenzers suchen und beheben.

6. REINIGUNG UND WARTUNG

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, muss der Ofen in regelmäßigen Intervallen gereinigt und gewartet werden. Regelmäßige Wartung und Pflege helfen, teure Reparaturen zu vermeiden.

Regelmäßige Reinigung und Überprüfung

Der Brennerkopf muss halbwöchentlich überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Verbrennungsluftzufuhr nicht durch Verbrennungsrückstände beeinträchtigt ist – die Löcher im Brennerkopf müssen frei sein. Bei Bedarf ist der Brennerkopf zu reinigen. Dazu den Brennerkopf herausnehmen, mit geeignetem Werkzeug säubern und wiedereinsetzen. Der Brennerkopf hat an der Vorderseite eine Nase, mit der er formschlüssig in die Halterung einzusetzen ist, nur so ist die genaue Positionierung des Brennerkopfes gewährleistet. Die Brennerkopfreinigung muss in kaltem Zustand ausgeführt werden, heiße Verbrennungsrückstände dürfen nicht in Mülleimer oder Mülltonnen entsorgt werden.

- Den Ofen ausschalten und warten, bis er abgekühlt ist.
- Die Brennräumtür mit dem mitgelieferten Hebel öffnen.
- Bei der Herausnahme des Brennerkopfes empfiehlt sich die Verwendung eines wärmeisolierten Handschuhs.
- Reinigen Sie die Löcher im Brennerkopf mit einem geeigneten Werkzeug.
- Den Brennerkopf an seinen Platz zurücksetzen.
- Tür fest verschließen, bevor Sie den Ofen wieder einschalten.



Verschlussgriff

Die unter dem Brennerkopf liegende Aschenlade muss regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf ausgeleert werden. Die Aschenlade hat ein Volumen von 4,25 Liter. Richtwert: Bei Verwendung von Normpellets und deren Aschegehalten ist die Aschenlade nach der Verbrennung von ca. 150 Kg Pellets voll.

Sollten Sie zur Reinigung einen Staubsauger verwenden wollen, so ist darauf zu achten, dass der Ofen kalt ist. Glutreste könnten den Staubsauger unmittelbar in Brand setzen. Zur Schonung des Staubsaugers empfiehlt sich die Verwendung einer sogenannten Ashbox, diese schützt den Staubsauger vor einer überdimensionalen Staubbelastung, allerdings **nicht** vor der Brandgefahr. Eine Ashbox ist in Baumärkten sowie im Fachhandel erhältlich.

Reinigung der Sichtscheibe

An der Sichtscheibe in der Brennraumbür können sich Verbrennungsrückstände anlagern, die überwiegend staubförmig und daher mit einem Tuch leicht zu entfernen sind. Die Rückstände können leistungsabhängig hell oder dunkel sein.

Reinigen sie die Glasscheibe mit einem feuchten Tuch und NUR im kalten Zustand!

Reinigung der Rauchgaszüge

Mindestens zwei mal jährlich, oder nach 700 [kg] verbrauchten Pellets ist es nötig, die Rauchgaszüge zu reinigen. Auch hier gilt: Die Reinigung nur in kaltem Zustand durchführen.

Entfernen Sie den Gitterrost an der Oberseite des Gerätes, sowie den darunter liegenden Gusseisendeckel (die zwei Rändelschrauben mit der Hand aufdrehen). Es werden zwei Rauchgaszüge sichtbar. Diese sind mit der mitgelieferten Bürste zu reinigen. Der nach unten fallende Schmutz kann durch den Putzdeckel an der Ofenvorderseite direkt unter der Brennraumbüröffnung entfernt werden. Dazu die Brennraumbür in kaltem Zustand des Ofens öffnen, die beiden Rändelschrauben aufdrehen und den Deckel entfernen. Nach der Reinigung beide Deckel wieder dicht verschrauben. Die Dichtheit dieser Deckel ist besonders wichtig, sonst erhält der Ofen im Betrieb Falschluff, die nicht an der Verbrennung teilnimmt.



Rändelschraube



Rauchgaszüge von oben, diese sind zu reinigen



Putzdeckel unten zum Reinigen der Züge

Brennraum Reinigung

Als Brennraum wird jener Raum bezeichnet, in dem die Flamme entsteht. Dieser Raum ist über zwei Wege zugänglich, einerseits durch die Brennraumbür mit der Sichtscheibe, andererseits über den Gussdeckel an der Geräteoberseite.

Dies ist derselbe Gussdeckel, der auch zur Reinigung der Rauchgaszüge geöffnet werden muss (siehe oben). Der Brennraum ist durch zwei Feuerfestbetonplatten mit schlitzförmigem Loch in zwei Bereiche geteilt.

Beide Bereiche des Brennraumes sind zweimal in der Heizsaison zu reinigen. Als Werkzeuge empfehlen sich eine schmale Spachtel oder ein Schaber sowie ein Staubsauger unter Verwendung einer Ashbox.

Pelletbehälter Reinigung

Den Behälter vollständig entleeren und je nach Bedarf mit Hilfe eines Staubsaugers absaugen.

Überprüfung von der Brennraumbürdichtung

Einmal pro Jahr sollte die Brennraumbür mit der Glasscheibe überprüft werden und abhängig vom Zustand empfiehlt es sich, die Dichtung zu ersetzen.

Rauchgasanschluss prüfen

Überprüfen Sie den Schornsteinanschluss und reinigen Sie ihn, da Verunreinigungen die Sicherheit und den Betrieb des Pelletofens beeinträchtigen können.

Fehlercodes

Erklärung:

A = Alarm: Das Gerät läuft weiter

E= Error: Das Gerät stoppt den Betrieb

| Alert/Error coder | Alert/Error Log code | Alerts & Errors/Alarime & Fehlermeldungen | Vorgehensweise/Beschreibung |
|--------------------------|-----------------------------|--|--|
| A001 | | Low-fuel/Wenig Brennstoff | Warnung Pelletbehälter leer |
| A002 | | Maintenance/Wartung | Wartungsintervall abgelaufen/Wartung veranlassen |
| A003 | | Cleaning/Reinigung | Abgastemperatur zu hoch/Pelletofenreinigung erforderlich |
| A004 | | Low battery/Batterie schwach | Batteriewechsel veranlassen |
| A005 | | Speed Sensor/ Drehzahlüberwachung | Gebäsedrehzahlmesser defekt/Kundendienst rufen |
| A006 | 239 | Door open/Tür offen | Tür schließen |
| A007 | | Pressure/airflow Sensor Luftmehensensor | Luftmengensensor defekt |
| E002 | | IR Communication Error/Infrarotschnittstelle | Infrarotschnittstelle defekt/Kundendienst rufen |
| E004 | | MB Communication Error/Kommunikationsfehler | PC-Schnittstelle/Stecker kontrollieren |
| E101 | 240 | Fire Error /Verbrennungs-Fehler | Fehler hervorgerufen durch (1) defekte Zündung (2) Rückbrand |
| E102 | 241 | Chimney dirty/Kamin verschmutzt | Fehler hervorgerufen durch (1) verschmutzten Kamin (2) verschmutztes Zugluftrohr, verschmutzten Brennertopf (2) Geräteabschaltung vor Flammerkennung |
| E105 | 244 | NTC2 | Externes Raumthermostat, Sensor auf Eingang T02 ist defekt oder abgesteckt, Kundendienst anfordern |
| E106 | 245 | NTC3 | Externes Raumthermostat, Sensor auf Eingang T03 ist defekt oder abgesteckt, Kundendienst anfordern |
| E107 | 246 | TC2 | Externes Raumthermostat, Sensor auf Eingang T04 ist defekt oder |

| | | | |
|------|-----|--|--|
| | | | abgesteckt, Kundendienst anfordern |
| E108 | 247 | Security switch Error/Fehler Sicherheitsschalter | Sicherheitsschalter (STB) auf Eingang I01 hat ausgelöst, Fehler quittieren und Gerät neu starten. Bei neuerlichem Auftreten Kundendienst anfordern |
| E109 | 248 | Pressure switch Error/Drucksensor Fehler | Drucksensor hat abgeschaltet, Fehler quittieren. Bei neuerlichem Auftreten Kundendienst anfordern |
| E110 | 249 | NTC1 belegt mit Raumtemperatursensor | Raumtemperatur-Sensor defekt oder Verbindung unterbrochen, Kundendienst anfordern |
| E111 | 250 | TC 1 belegt mit Flammtemperatursensor | Flamm-Sensor defekt oder Verbindung unterbrochen, Kundendienst anfordern |
| E113 | 252 | Gases over temperature/ Abgastemperatur zu hoch | Geräte und Kaminreinigung erforderlich |
| E114 | 253 | No Pellets, keine Pellets vorhanden | Zündzeit überschritten, Pellets nachfüllen oder Brennertopf reinigen |
| E115 | 254 | General Error, allgemeiner Fehler | Kundendienst anfordern |

7. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DES OFENS

Entsorgung

Folgende Teile sind aus Stahl und können als solche in Altmetallsammlungen entsorgt werden:

- Ofenkörper
- Metallabdeckung
- Pelletbehälter
- Förderschnecke (aber ohne Motor)
- Brennkammer

Elektroteile können in entsprechenden Altstoffsammlungen recycelt oder auf Mülldeponien entsorgt werden. Glas, Mineralwolle und Plastikteile können auf Mülldeponien recycelt werden.



Öl oder fettige Teile und Kondensatoren kann man nur auf speziellen Deponien lagern.

8. GARANTIE

Garantiedauer, Kundendienst und Ersatzteilversorgung

Die Garantiefrist beträgt sieben Jahre für den gesamten Pelletofenkörper inkl. Verkleidung und Pelletbehälter. Auf die elektrischen Komponenten beträgt die Garantiezeit 2 Jahre.

Olsberg GmbH stellt den Kundendienst und die Ersatzteilversorgung sicher.

Die Garantieleistungen, Kundendienstleistungen und Ersatzteilversorgung in anderen Ländern werden von den jeweiligen Importeuren übernommen.

Die Erstinbetriebnahme muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

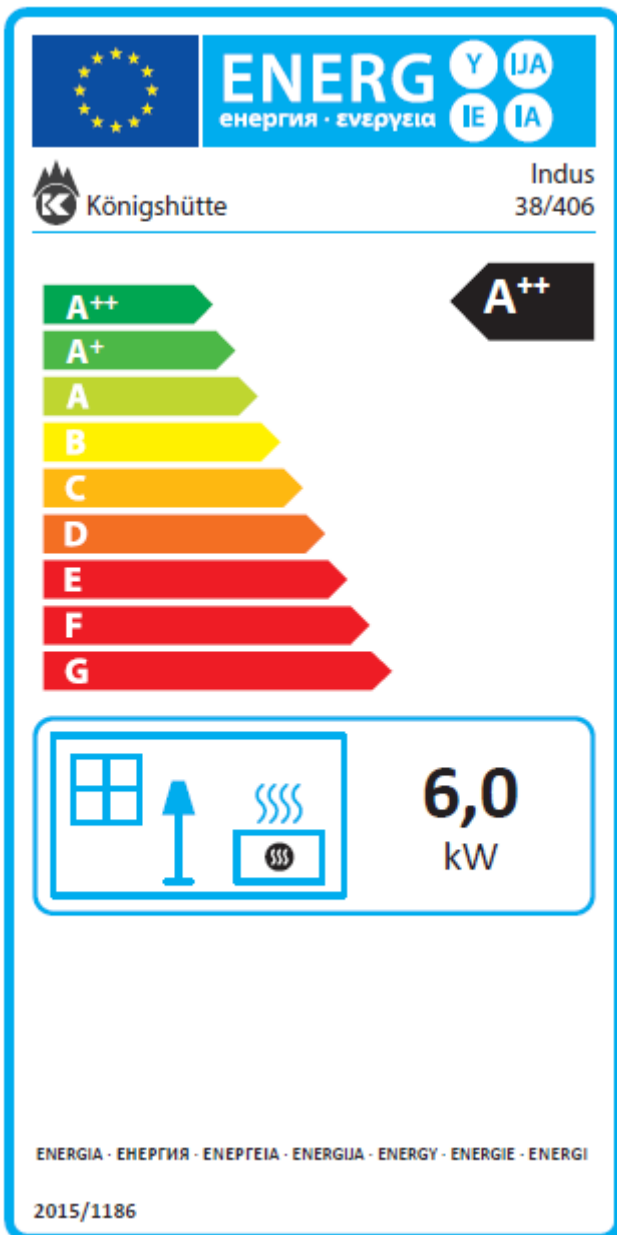
Der Pelletofen muss im Einklang mit den in diesem Handbuch genannten Bedingungen funktionieren und gemäß geltenden nationalen und regionalen Vorschriften und Richtlinien installiert sein. Die Pelletqualität muss den im Handbuch genannten geltenden Standards entsprechen.

Falls der autorisierte Fachmann den Pelletofen in Betrieb nimmt, ohne alle erforderlichen Bedingungen zu erfüllen, trägt er die Verantwortung und sämtliche Kosten, die entstehen können.

Garantieausfall

Die Garantie gilt nicht, wenn der Pelletofen unvorschriftsmäßig betrieben oder installiert wurde. Für Schäden, die durch Außeneinflüsse wie Wasser, Feuer, Blitzschlag, Spannungsspitzen oder ähnlichem hervorgerufen wurden, gilt die Garantie nicht. Veränderungen, eigenmächtige Umbauten oder Anbauten schließen einen Garantieanspruch ebenfalls aus.

9. ENERGY-LABEL




Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011 Nr. 38406-CPR-2023/10/06

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **Indus 38/406**
2. Verwendungszweck(e): **Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets**
3. Hersteller: **Olsberg GmbH** **Tel: +49 (0) 2962 / 805 – 0**
Hüttenstraße 38 **Fax: +49 (0) 2962 / 805 – 180**
DE 59939 Olsberg **E-Mail: kaminofen@olsberg.com**
4. Bevollmächtigter: ---
5. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes: **System 3**
6. Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt.
Technische Universität Wien, Prüflabor für Feuerungsanlagen, NB 1476, AT-1060 Wien,
 Prüfbericht: **PL-23072-P**
7. Harmonisierte technische Spezifikationen: **EN 14785:2006**
8. Erklärte Leistung(en):

| Wesentliche Merkmale | Leistung |
|---|--|
| Brandsicherheit | erfüllt |
| - Brandverhalten | A1 nach EN 13510-1 |
| - Abstand zu brennbaren Materialien | Mindestabstand in mm Hinten: 150, Seite: 200, Vorn: 800 (im gesamten Strahlungsbereich der Scheibe), Boden: 0 |
| - Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff | erfüllt |
| Reinigbarkeit | erfüllt |
| Emissionen von Verbrennungsprodukten | |
| - CO (Nennwärmeleistung) | <100mg/m ³ |
| Oberflächentemperatur | erfüllt |
| Elektrische Sicherheit | erfüllt |
| Freisetzung von gefährlichen Stoffen | npd |
| Maximaler Wasser-Betriebsdruck | nicht zutreffend |
| Abgastemperatur | |
| - in der Messstrecke | 160 °C |
| - am Stutzen bei Nennwärmeleistung | 160 °C |
| Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) | npd |
| Wärmeleistung / Energieeffizienz | erfüllt |
| - Nennwärmeleistung | 6,0 KW |
| - Nenn-Raumwärmeleistung | 6,0 KW |
| - Nenn-Wasserwärmeleistung | nicht zutreffend |
| Wirkungsgrad Nennwärmeleistung | >91% |
| Dauerhaftigkeit | erfüllt |

9. Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen nach Nr.8. Grundlage der erklärten Leistung/en ist der Prüfbericht.
 Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nr. 3.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers:



 Dr. Volker Schulte, Prokurist, Geschäftsleitung

Olsberg, 06. Oktober 2023

Declaration of performance according to Regulation (EU) 305/2011 Nr. 38406-CPR-2023/10/06

1. Unique identification code of product type: **Indus 38/406**
2. Application: **Roomheaters for the combustion of wood pellets**
3. Manufacturer: **Olsberg GmbH** **Tel: +49 (0) 2962 / 805 – 0**
Hüttenstraße 38 **Fax: +49 (0) 2962 / 805 – 180**
DE 59939 Olsberg **e-mail: kaminofen@olsberg.com**
4. Authorized: ---
5. System(s) for assessment and verification of constancy of performance of the construction product: **System 3**
6. The notified test laboratory has carried out the initial testing according to system 3.
Technische Universität Wien, Prüflabor für Feuerungsanlagen, NB 1476, AT-1060 Wien,
report: **PL-23072-P**
7. Harmonised technical specifications: **EN 14785:2006**
8. Declared performance:

| Key features | Performance |
|--|--|
| Fire safety | passed |
| - Fire resistance/reaction to fire | A1 according to EN 13510-1 |
| - Safety distance to combustible materials | Minimum distance in mm Rear: 150, Sides: 200, Front: 800 (stove's radiation area, measured from the combustion chamber's inspection glass), Floor: 0 |
| - Risk of burning fuel falling out | passed |
| Cleanability | passed |
| Emission of combustion products | |
| - CO (nominal heat output) | <100mg/m ³ |
| Surface temperature | passed |
| Electrical safety | passed |
| Release of dangerous substances | npd |
| Max. water operating pressure | not applicable |
| Flue gas temperature | |
| - in test section | 160°C |
| - at connecting piece at nominal heat output | 160°C |
| Mechanical strength (for the installation of a chimney) | npd |
| Heat output / energy efficiency | passed |
| - Nominal heat output | 6,0 KW |
| - Room heating capacity | |
| - Water heating capacity | not applicable |
| Efficiency nominal heat output | >91% |
| Durability | passed |

9. The performance of the above mentioned product corresponds to the declared performance in (8). Basis of the declared performance is the test report.
The manufacturer (3) is solely responsible for the preparation of this declaration

Signed for and on behalf of the manufacturer:



Dr. Volker Schulte, Authorised signatory, management

Olsberg, 6th October 2023

Déclaration des prestation conformément le Règlement (EU) 305/2011 No. 38406-CPR-2023/10/06

1. Code d'identification unique du type de produit: **Indus 38/406**
2. Emploi prévu: **Chauffage d'appoint pour la combustion de granulés de bois**
3. **Producteur:** **Olsberg GmbH** Tél: +49 (0) 2962 / 805 – 0
Hüttenstraße 38 Fax: +49 (0) 2962 / 805 – 180
DE 59939 Olsberg E-mail: kaminofen@olsberg.com
4. Représentant autorisé: ---
5. Système(s) d'évaluation et de contrôle de la performance du produit de construction: **Système 3**
6. Le laboratoire d'essai notifié a réalisé l'essai initial selon le système 3.
Technische Universität Wien, Prüflabor für Feuerungsanlagen, NB 1476, AT-1060 Wien,
rapport de test: **PL-23072-P**
7. Spécifications techniques harmonisées: **EN 14785:2006**
8. Performance(s) déclarée(s):

| Caractéristiques principales | Performance |
|--|---|
| Sécurité incendie | accompli |
| - Comportement au feu | A1 selon EN 13510-1 |
| - Espace de sécurité au matériaux combustibles | Distance minimale en mm Arrière: 150, Faces: 200, Avant: 800 (dans toute la zone de rayonnement de la vitre), Sol: 0 |
| - Risque d'incendie par débordement de combustible | accompli |
| Possibilité des nettoyage | accompli |
| Émission de produits des combustion | |
| - CO (Puissance calorifique nominale) | <100mg/m ³ |
| Température de surface | accompli |
| Sécurité électrique | accompli |
| Libération de substances dangereuses | npd |
| Max. l'eau pression opérationnelle | non applicable |
| Température des gazes | |
| - dans la section de mesure | 160°C |
| - au niveau de la pièce de raccordement pendant puissance thermique nominale | 160°C |
| Résistance mécanique (pour l'installation de la cheminée) | npd |
| Production calorifique / efficacité énergétique | accompli |
| - Puissance nominale | 6,0 KW |
| - Puissance intérieur | |
| - Puissance dans l'eau | non applicable |
| Efficacité | >91% |
| Durabilité | accompli |

9. La performance du produit susmentionné est conforme à la performance déclarée/aux performances déclarées selon No.8. La base de la performance déclarée est le rapport de test. La création de la présente déclaration de performance conformément au No. 3 est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

Signé pour le producteur:



Dr. Volker Schulte, Signataire autorisé, direction

Olsberg, 6 octobre 2023

Produktdatenblatt



Leistungserklärung nach EN 13240 Raumheizer (für feste Brennstoffe)

| | |
|--|--|
| Produkttyp Produkt | Pelletofen Indus |
| Hersteller Adresse | Olsberg GmbH Hüttenstraße 38, 59939 Olsberg, Deutschland |
| Gleichwertige Modelle | |
| Prüfberichte | PL-23072-P |
| Harmonisierten Normen | EN 14785:2006-09 / EN16510-1:2018-07 |
| Andere angewendete Normen oder technische Spezifikationen | CEN/TS 15883:2010 |
| Indirekte Heizfunktion (ja/nein) | nein |
| Direkte Wärmeleistung | 6,0 kW |
| Indirekte Wärmeleistung | 0,0 kW |
| Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff | |
| Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad (η_s): | 88,7 |
| Energieeffizienzindex (EEI): | 130,1 |
| Energieeffizienzklasse | A++ |

| Brennstoff ⁶ | Bevorzugter Brennstoff (nur einer): | Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e): | η_s [x%]: | Emissionen bei Nennwärmeleistung ⁷ | | | | Emissionen bei Mindestwärmeleistung ^{7,9} | | | |
|---|-------------------------------------|---|----------------|---|-----|----|-----|--|-----|-----|-----|
| | | | | PM | OGC | CO | NOx | PM | OGC | CO | NOx |
| | | | | [x] mg/Nm ³ (13 % O ₂) | | | | [x] mg/Nm ³ (13 % O ₂) | | | |
| Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt \leq 25 % | nein | nein | | | | | | | | | |
| Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % | ja | ja | 88,8 | 10 | 4 | 93 | 131 | 17 | 10 | 201 | 108 |
| Braunkohlenbriketts | nein | nein | | | | | | | | | |
| Sonstige holzartige Biomasse, Nicht-holzartige Biomasse, Anthrazit und Trockendampfkohle, Steinkohlenkoks, Schwellkoks, Bituminöse Kohle, Torfbriketts, Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen, sonstige fossile Brennstoffe, Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen, sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen | nein | nein | | | | | | | | | |

| Angabe | Symbol | Wert | Einheit |
|---|-------------------------------|--|---------|
| Nennwärmeleistung | P_{nenn} | 6,0 | kW |
| Mindestwärmeleistung ¹¹ | P_{min} | 2,5 | kW |
| Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung | $e_{h,nenn}$ | 0,031 | kW |
| Hilfsstromverbrauch bei Mindestwärmeleistung | $e_{h,min}$ | 0,020 | kW |
| Hilfsstromverbrauch im Bereitschaftszustand | $e_{h,b}$ | 0,003 | kW |
| Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) | P_{pilot} | N. A. | kW |
| Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung | | Die Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden! Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören! | |
| Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des Heizwertes (NCV)) bei Nennwärmeleistung | $\eta_{th,nom}$ ¹⁰ | 91,7 | % |
| Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des Heizwertes (NCV)) bei Mindestwärmeleistung | $\eta_{th,min}$ | 90,8 | % |

| Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle: | |
|---|------|
| Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | nein |
| Zwei oder mehrere Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | nein |
| Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats | nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle | nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | ja |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | nein |
| Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | nein |
| Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster | nein |
| Mit Fernbedienungsoption | nein |